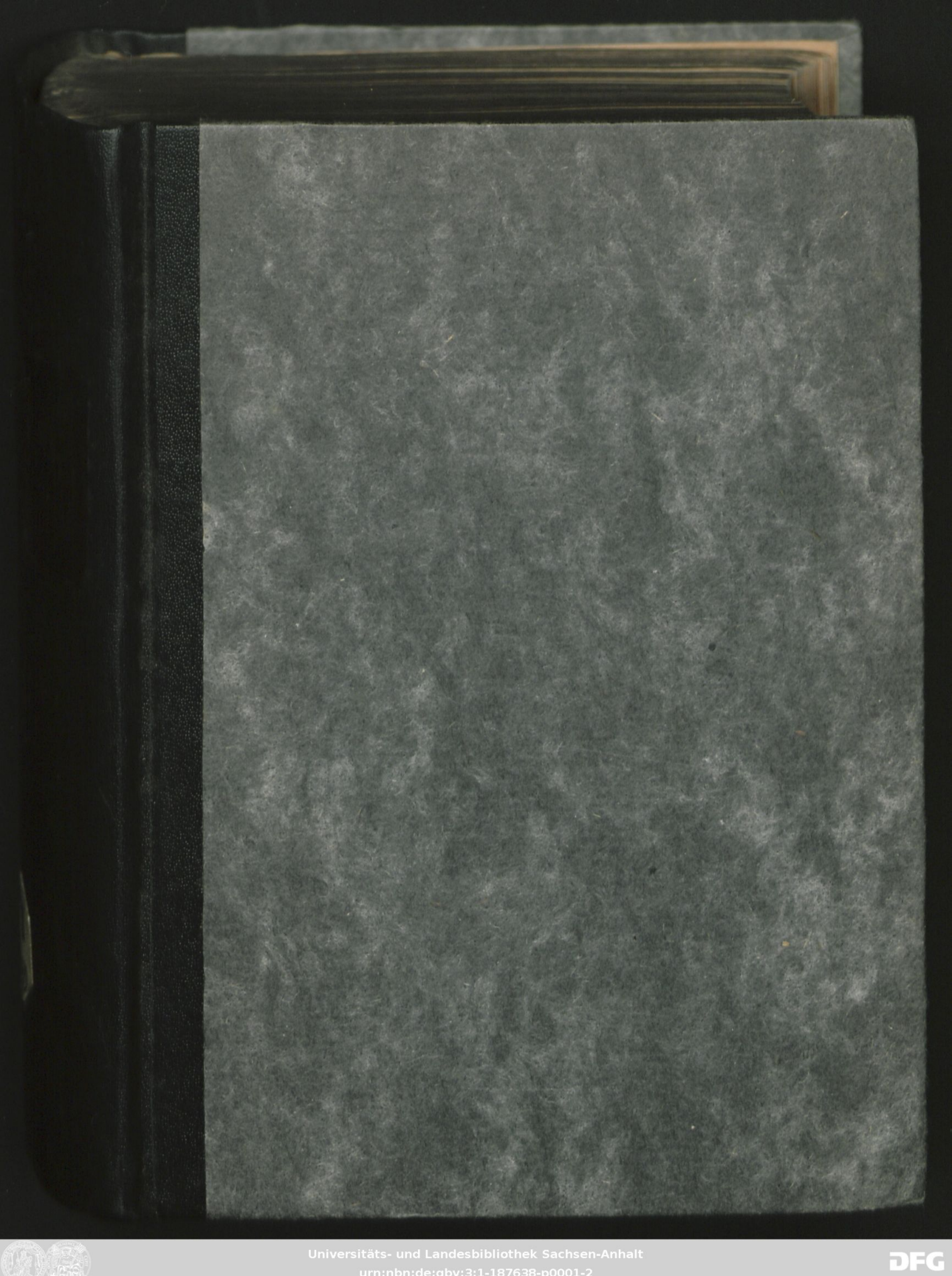

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0001-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0002-8

Qu 1084,28 d

Etliche gesichte so zu Holtzhausen vnther Wasserburg/ im Lande Düring gelegen/ am Donnerstag noch Trinitatis / Vnd zu Pretin/den 20. Junij. Disses 48. Jars / am Himmel von glaubwirdigen Leuten seint gesehen worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0004-9

AM Donnerstage nach Trinitatis ist zu Holtzhausen vnter Wasserburg gelegen gesehen worden zwischen neun vñ zehen vhrn / auff den abent dis gesicht. Erstlich sint dicke kohlschwartze wolckē gleich andan nen Bewmen gestanden / daraus als von nidergang der Sonnen gegangen ist / Ein fussgenger inn schwartz gekleidet / Welchem ein Reuter in gleicher farb gefolget / Diesem sint auch zween fussgenger nach gegangen / vnd den vier Personen nach / ist auch ein Weib aus den wolcken komen / dem ein Reuter nachgeritten / hinter dem selbigen ist ein lediger gaul gesehen worden / Darbey ein Man gelegen / dem ein fussgenger / so hinder dem Pfert gestandē die hant gereicht / als wolt ehr jm auff helffen / ehr ist aber liegē bliben / ferner sint bey dem der dem ligendē hat auffhelffen wöllen / Zwen fussgenger gesehen wordē / denen auch ein Weib nachgefolget / die die binden an den ermlen gehabt / Diese alle seint gegen dem Freckenbergk als gegen mittag gestanden / Nach diesem allen ist ein grosser leibhafftiger Man auff einem schecketem pferde darüber ein breiter zeug gewest / aus den dicken gewolck geritten /

ritten / welcher ein schwatze kappen ange-
habt / auch jnn der rechten hand einen faust-
kolben gehalten / vnd einen dicken federpusch
auff dem hut gefürt / vnd von sechs Traban-
ten geleitet worden / Vnd ist solcher Reuther
anzusehen gewesen / gleich alle vnser Alter
Churfürst / wie denn die Bawrn so das ge-
sicht gesehen anzeigen / das sie denselben Al-
ten Churfürsten für Jngelstadt also gesehen /
die sie seiner Churfürstlichen gnadē Schantz
greber gewesen / Vnd ist dieser Reuther für
den ehrzelten Personen allen für vber geritten
vnd gegen mittag einen guten weg hinauss
gekomen / nach dem sich aber vber den Reu-
tern / Knechten / vñ Weibern eine grosse buch
se inn dem Wolcken ehrzeicht / Da hat sich
der Reuther mit dem Pfert vmbgekert / vnd
nach dem hauffen der fussgenger / Reuther /
vnd der zweien Weibern geritten / vnd dem
letzten Weib die hand gegebē / Das mans ei-
gentlich gesehē wie er sich vom Pfert gebückt
vnd nach dem Weib geneigt / Dieweil solchs
geschen / sindt sonst vber den obangezeigten
Reuthern vñ Knechten auch andere viel Reu-
ther vnnd fusknecht gestanden / Man hat
aber sönderlich ein grossen langen gesehen /
der ein Knechtisch Feinlein so schwartz vnd
weys streüffen gehabt / auff der achseln getra-
gen /

gen/ gleich als einem grossen winde schwebet/
Auch ist vber dem hauffen ein Kamel gestan-
den / das von einem ist gefürt worden / vnd
vber jnen ist still gestanden / Do sint von mit-
tag vñ abent zwen Reuther zusamen geritten/
welch gleich als mit einander ein gespreh ge-
halten / vnd bey jnen ein langer fus genger in
einem schwartzen wapen Rock / vnd ein lang
schwert schwartzen hut / vnd feddern gestan-
den.

Auch ist vom mittag ein wolcken auffgan
gen / aus welcher ein Man in einem sehr lan-
gen Rock komen / Welcher ein gestalt als D.
Martini Lutheri abcontrafactur gesehen / die-
ser ist mit auffgerecktem arm / darinn ehr ein
Buch gehabt / zu dem hauffen gangen.

Diese gesicht ist dieweil gesehen / vnd alle-
zeit von einer schwartzen wolcken verdunckelt
worden / als erstlich die Heubter / darnach die
leib vnd füss vergangen / Vnd zu letzt ein klei-
ner Reuter nach dem gesicht gesehen / dabey
der abentstern gestanden / nebē einer schwar
tzen wolcken / sonst hat man kein wolcken am
himel nach abent gesehen / vnd sindt der Per
sonen Namen die solcks gesehen / Michel
Schmid / Cuntz Rotha / Joachim Freckel /
Hans Schonheider / Bartel Koch / Auch hat

man diss gesicht zu Sigelbach / vnd Bitfels/ vnnd in andern Dörffern gesehen / Alhie zu Arnstadt hat man den Abent viel feuriger schaln gesehen / darauff die Bawrn anzeigen das das gesicht gefolget.

AM mitwochen den xx. Junij/ In der nacht/ haben zu Pretin/ der Pfarrher / Item der Vorsteher vnnd dieser beyder hausgesinde gesehen / das gesicht am Himel.

Erstlich ist aus dem Mon gegangen/ ein grosser schöner Hirsche mit auffgerackten kopff/ vnd schönem grossen gehürn.

Darnach seindt daher gangen zwey geschrenckte schwerdt/ wie sie im Churfürstlichen wappen/ vnd die selbigen hat niemants getragen.

Darnach ist daher gangen ein feyster grosser schwartzer Man / Wie vnser alter Churfürst/ der selbige hat sich sehr vmbgesehen.

Vnd ist im nach gefolget ein grosser hauffen Kriegsvolck/ Reuter vnd knecht etc.

Diss

Diss gesicht hat gewehret in die andert halbe stundt.

Darnach ist gemenlich eins nach dem andern weyss worden/vnd verschwunden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0010-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0011-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0012-3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0013-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0014-4

7f 4390

ULB Halle
004 805 690
3

5b.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0015-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-187638-p0016-5

Qe 1084,280
22

Etliche gesichte so

Holtzhausen vnther Wasser-

urg/ im Lande Düring gelegen/ am Donnerstag noch Trinitatis / Vnd zu Pretin/den 20. Junij. Disses 48. Jars / am Himmel von glaubwirdigen Leuten seint gesehen wor-

den.